

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04582</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingriss.

Vorderseite: Drapierte Büste des Gallienus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., in der r. Hand hält er ein Zepter und in der l. Hand ein Blitzbündel. Im Abschnitt ein Stern (?).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.81 g; Durchmesser: 22-25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 263 n. Chr.

wer

wo Asia (Provinz)

Hergestellt wann 263 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Beauftragt wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967) 157 Taf. 34,15 (Antiochia am Orontes, 1b. Emission, 263 n. Chr.)..
- MIR 36 Nr. 1612 i (Antiochia am Orontes, 9b. Emission, 263 n. Chr.).
- Vgl. RIC V-1 Nr. 645 (Asia?, 260-268 n. Chr.).
- dort ohne Stern im Abschnitt).